

Stadtfeld live!

Ausgabe 03.26-05.26

Stadtfeld
– meine Welt.



Gemeinwesenentwicklung
Stadtfeld e. V.

Stadtfeld aktiv! – Termine zum Vormerken

Frühjahrsputz, Sommerfest, Stadtteilstrom: Auch 2026 ist was los in der Nachbarschaft



Für viele Stadtfelder*innen ist das jährliche Sommerfest an der Triftäckerstraße ein Highlight

„Stadtfeld live!“ ist der Name dieser Stadtteilzeitung. Und jede Ausgabe beweist erneut: sie trägt ihren Namen zurecht. Denn im Stadtfeld ist viel Leben! Dafür sorgen nicht zuletzt die zahlreichen Angebote, Aktionen und Veranstaltungen der hier verorteten Einrichtungen. Von diesen hat es sich insbesondere der Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld e.V. zur Aufgabe gemacht, den Stadtteil und die Nachbarschaft zu verbinden. Mit dem Quartierszentrum Stadtfeld, einem bunten Neubau an der Triftäckerstraße, betreibt der Verein zu diesem Zweck seit 2024 ein eigenes Haus, um in den Räumen seine Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangebote für den Sozialraum weiterzuentwickeln. Gerade mit den regelmäßigen Stadtteilveranstaltungen, die durch den Verein traditionsmäßig im Jahresverlauf organisiert werden, sind immer neue Anlässe gegeben, um Nachbar*innen zu treffen. Natürlich dürfen diese Aktionen auch 2026 nicht fehlen! Die Termine für den Frühjahrs-

putz, das beliebte Sommerfest und für den herbstlichen Stadtteilstrom stehen! Also: Rotstift her – Kalender aufgeschlagen! Diese Daten sollten Sie nicht verpassen:

Am Samstag, 20.06.2026 feiert das Stadtfeld wieder den Sommer! Von 14 bis 18 Uhr wird zwischen dem Quartierszentrum und dem benachbarten Kinderspielfeld an der Triftäckerstraße wieder viel zu erleben sein.

Noch steht das Datum nicht fest, doch im September soll wieder der Stadtteilstrom in allen Straßen des Stadtfelds organisiert werden. Eingekreist sind Sonntag, der 20.09.26 oder der 27.09.26. Die Veranstaltung wird natürlich rechtzeitig ausgeschrieben.



Doch zuerst steht der Frühjahrsputz im Stadtfeld auf dem Programm. Dieser findet statt am Samstag, 25.04.26 von 10 bis 16 Uhr. Am Infopoint vor dem Quartierszentrum erhalten alle Helfer*innen die Ausrüstung. Hier sorgt auch das „Café Ratzeputz“ für die nötige Stärkung. Erstmals findet der Frühjahrsputz nicht nur „draußen“ im Stadtteil, sondern auch „drinnen“, in den Räumen des Zentrums statt.

Die alte Mitte war einst das lebendige Zentrum des Stadtfelds

Der Platz an der Triftäckerstraße soll mit Mitteln aus der Städtebauförderung wieder neu belebt

Der Platz bei „Sandras Kiosk“, auch bekannt als die „Alte Mitte“, soll neu belebt werden. So sieht es zumindest das nächste Schwerpunkt-Projekt der Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt“ vor. Wer heute auf dem kleinen Platz im Zentrum des Stadtfelds spazieren geht, kann sich kaum mehr vorstellen, dass hier einst wirklich die lebendige Mitte des Stadtteils war.



Noch mal kurz in den Supermarkt? In ehemaliger Zeit bot ein SCHLECKER-Markt hier die Gelegenheit (Foto: S. Armgard)

Denn hier, an der Kreuzung Triftäckerstraße mit Stadtfeld und Bodeweg, mit der markanten Buswendeschleife, gab es einst alles, was man zum täglichen Leben brauchte. In dem noch heute stehenden Anbau mit Flachdach war etwa eine SCHLECKER-Markt-Filia-

le untergebracht.



Schnell mal Geld holen?: In der Stadtparkasse war das früher möglich

Selbst für seine Bankgeschäfte musste man nicht weit gehen: Eine Filiale der Stadtparkasse hatte im Stadtfeld geöffnet.

Friseur-Salon und Eck-Kneipe, hier gab's alles! – so erzählen es gern die alteingesessenen Stadtfeld-Bewohner*innen. Mit „McDöner“ gab es noch vor wenigen Jahren sogar einen Döner-Imbiss. Gemeinsam mit

einem Friseur und einem Hausmeister-Unternehmen schloß diese letzte Gastronomie vor wenigen Jahren.



Der „McDöner“ gab vor wenigen Jahren auf - heute ist das Ladenlokal zu Wohnraum geworden (Foto: S. Armgard)

Letzte verbliebene Einkaufsmöglichkeit ist „Sandras Kiosk“ – im Stadtfeld eine Institution!

Das Ladenleben wird man nicht wieder aktivieren können. Längst sind die ehemaligen Ladenlokale zu Wohnraum zurückgebaut. Doch ist der Platz – die alte Mitte – immer noch vorhanden. In besonderer Weise verbindet der Ort das westliche und östliche Wohngebiet miteinander. Hier ist Bewegung, findet Begegnung statt! Hier lohnt es sich, zu investieren.

Die „Flotte Hilde“ zieht ins Stadtfeld! – Lastenfahrrad im Quartierszentrum ausleihbar



Ortbürgermeisterin Sabine Sonnenberg (r.) und Quartiersmanager Jens-Hendrick Grumbrecht (l.) nehmen das Hilde Lastenfahrrad in Empfang

Jens-Hendrick Grumbrecht ist begeistert. „Fährt sich super!“ schwärmt der Gemeinwesenarbeiter, als er auf dem Vorplatz des Quartierszentrum vom Fahrrad steigt. So schnell wie heute ist der passionierte Fahrradfahrer Grumbrecht wohl selten vom Stadtzentrum

ins Stadtfeld gefahren. „E-Bike!“, erklärt er. „Das geht ab!“ Auch Ortsbürgermeisterin Sabine Sonnenberg ist angekommen und steigt von ihrem Fahrrad – das wiederum kein E-Bike ist! „Ich bin gar nicht hinterhergekommen!“ lacht die Lokalpolitikerin, etwas außer Atem.

Es ist eben nicht irgendein Fahrrad, das Grumbrecht da in Begleitung der Ortsbürgermeisterin Sonnenberg als „Jungfernfahrt“ ins Stadtfeld transportieren konnte. „Darf ich vorstellen?“ fragt Sonnenberg strahlend: „Die Flotte Hilde!“

Die „Flotte Hilde“ steht ab sofort als ein neues „Hilde Lastenfahrrad“ im Stadtfeld für die Bürger*innen bereit. „Über das Quartierszentrum Stadtfeld ist es kostenfrei ausleihbar“ erklärt Grumbrecht. Es kann sogar bis zu drei Tage am Stück ausgeliehen werden. „Damit kann man schon mal einen größeren Wocheneinkauf erledigen“ ist er überzeugt, denn bis zu 80 kg ist der integrierte Transportkasten belastbar. Mit kleiner, ausklappbarer Sitzbank und Sicherheitsgurten lässt sich das Hilde-Lastenfahrrad aber auch im Handumdrehen in eine Kinder-Rikscha verwandeln. „Sehr praktisch für junge Familien mit kleinen Kindern, die mal am Wochenende eine Fahrradtour unternehmen möchten!“ glaubt der Sozialarbeiter.

Wie das mit dem Lastenrad funktioniert, erläutert Sabine Sonnenberg: „Buchen kann man die Flotte Hilde über die Homepage Hilde-Lastenrad.de. Per E-Mail erhält man ein Codewort und mit diesem meldet man sich dann beim Quartierszentrum zur Abholung. Bei der ersten Nutzung erhält man einen Leihausweis.“ Der Ausweis erleichtert dann die Ausleihe bei den nächsten Malen. Denn, so viel ist sicher: Wer einmal Hilde gefahren ist, der*die will noch mal! Aber gerade bei der ersten Nutzung sollte man etwas Zeit einplanen, bestätigt Grumbrecht, der mit seinem Team die „Flotte Hilde“ betreuen wird. Denn zur Einführung sollte auch ein kurzes Fahrtraining auf sicherem Terrain gehören. „Man muss sich kurz an das neue Fahrgefühl gewöhnen.“

Die Hilde-Lastenräder, die es auch in anderen Stadtteilen zu leihen gibt, sind ein Projekt des ADFC Hildesheim, das von Ehrenamtlichen fortgeführt wird. Ortsbürgermeisterin Sonnenberg freut sich, dass auch das entlegene Stadtfeld nun für von einem praktischen Hilde-Lastenrad profitieren kann. „Für Menschen, die kein eigenes Auto haben und nicht so mobil sind, kann das Lastenrad das Leben wirklich erleichtern!“

Quiz-Abend, Disco, Karneval – in der Offenen-Tür-Zeit ist jeden Donnerstag im Quartierszentrum immer was los!



Ein fröhliches „Helau“ im Quartierszentrum Stadtfeld zur Karnevals-Feier am 12.02.26 in der Offenen-Tür-Zeit

„Das Schöne an der Offenen-Tür-Zeit bei uns“, findet die Quartierszentrums-Mitarbeiterin Parvin Alavi, „ist, dass hier wirklich etwas generationsübergreifendes gelingt.“ Ob Teenager oder Senior*in – alle finden hier ihren Platz. „Und haben Spass miteinander!“ lacht Parvin, die von allen kurz „Perry“ gerufen wird. Schon 2024, kurz nach Eröffnung des neuen Quartierszentrum Stadtfeld an der Triftackerstraße 28, wurde die Offene-Tür-Zeit als neues und festes An-

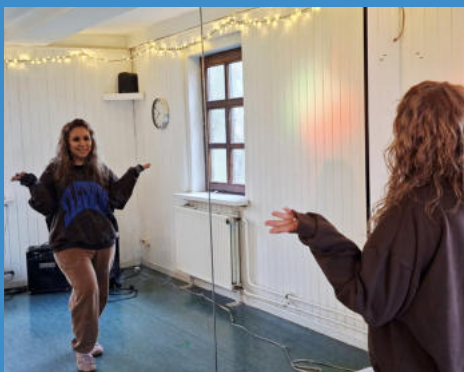
gebot in das Wochenprogramm der Einrichtung aufgenommen. „Es brauchte so ein ganz offenes Angebot“ erklärt Quartierszentrums-Leiter Jens-Hendrick Grumbrecht den ursprünglichen Ansatz der Veranstaltung, „wo jede*r willkommen ist und wo man einfach locker und zwanglos zusammen kommen kann.“

Mit dem September 2025 erhielt die Offene-Tür-Zeit ein kleines „Upgrade“. Seit dem wird sie jeweils von einer kleinen Veranstaltung begleitet. „Jedes Mal machen wir irgendeine kleine Aktion!“ erläutert Impulsgeberin Perry. „Die Idee dafür kommt in aller Regel auch von den Besucher*innen selbst!“, denn die Quartalsprogramme der Offenen-Tür-Zeit werden immer gemeinsam erstellt.

„Wir haben schon zusammen gekocht,“ zählt Perry auf, „es gab einen Karaokeabend. Wir haben Sport getrieben. Auch einen flotten Disco-Abend gab es. Einen Quiz-Abend haben wir veranstaltet, überhaupt wird gern gespielt. Vor Kurzem gab’s hier ganz groß Karneval, mit Polonaise und allem was dazu gehört.“ Auch der März und der April sind schon mit Aktivitäten geplant. Es wird also nicht langweilig zur Offenen-Tür-Zeit am Donnerstagabend im Quartierszentrum. „Nach den Osterferien gehen wir dann in die Planungen für die neue Saison!“ verspricht Perry.

Offene Tür Quartierszentrum	
JANUAR	FEBRUAR
08.01 Offene Tür 15.01. Geschlossene Veranstaltung 22.01. Kochen 29.01. Demokratisches Wohnzimmer	05.02. Quiz-Abend 12.02. Karneval 19.02. Mädels-Abend 26.02. Fondue
MÄRZ	APRIL
06.03. Frühjahrsputz 12.03. Spiele-Abend 19.03. Oster-Special	09.04. Garten-Aktion 16.04. Bingo 23.04. Mitbring-Buffer 30.04. Fällt aus!

„Tanzen vertreibt die Sorgen!“ – Wie Kathleen Daoud Kindern neuen Lebensmut gibt



Das Tanzen liegt Kathleen Daoud im Blut! „Das ist einfach mein Element, meine Leidenschaft!“ lacht sie. Von Klein auf, sei das ihr Ding, erzählt sie mit leuchtenden Augen. Das gemeinsame Tanzen hatte sie dabei mit ihren Freundinnen in einer Mädchengruppe im Kinder- und Jugendzentrum „Klecks“ in Sarstedt kennengelernt. Auch Bühnenluft durfte die kleine Nachwuchstänzerin Kathleen da schon schnuppern. „Wir haben da bei Festen oder Schulauftritten auf der Bühnen gestanden!“ schaut sie auf ihre jungen Tanz-Erfahrungen vor

Publikum zurück. Dass das Tanzen so zentral für sie bleiben und ihr auf ihrem weiteren Lebensweg noch einige Türen öffnen würde, konnte sie damals noch nicht ahnen.

Doch als Kathleen einige Jahre später, als sie relativ frisch nach Hildesheim gezogen war, bei einem Sommerfest an der Fahrenheitstraße die Mädchengruppe des BROADWAY auf der Bühne tanzen sah, dachte sie sich: Da geht noch mehr! Die zuständige Sozialarbeiterin ließ sich gern von der Energie und Tanzbegeisterung überzeugen – und so kam Kathleen vor 13 Jahren in Hildesheim zu ihrem ersten eigenen Tanzprojekt. Bei dem einen sollte es nicht bleiben.

Sozial engagiert war die junge Mutter schon zuvor. Kathleen war im „Rucksack-Projekt“ aktiv und hatte eine Ausbildung zur Elternbegleiterin gemacht. In den Kindertagesstätten der Oststadt und eben auch im Begegnungszentrum BROADWAY war sie dadurch vielen Eltern und Kindern

schon gut bekannt. Über die Kontakte gingen für Kathleen mit dem Tanzen immer neue Türen auf. So wurde auch der Sportverein Eintracht auf sie aufmerksam und sie konnte in einer Kita in der Zeppelinstraße ein weiteres Tanzangebot aufziehen. Auf dem Aktivspielplatz in der Von-Thünen-Straße fand sie dann aber nicht nur einen Job, sondern ein zweites Zuhause. „Der Akki ist echt Familie für mich geworden!“ sagt Kathleen.

Schon in ihrer Kindheit, die sie ab dem dritten Lebensjahr in Wolfsburg-Fallersleben verbrachte, besuchte die gebürtige Filipina einen Aktivspielplatz, der für sie zu einem wichtigen Ort wurde. „Darum war ich ganz begeistert, als ich erfuhr, dass es in Hildesheim auch so etwas gibt.“ Beim Akki in der Von-Thünen-Straße fand sie einen Ort nicht nur für ihre vier Kinder, sondern auch für sich selbst. „Ich wollte mit meinen Kindern nicht nur zuhause sein“ erklärt sie ihre Motivation. „Ich wollte sie lachen und Erfahrungen

machen sehen.“ Dabei kamen schnell auch ihre eigenen Talente für den Akki zum Einsatz – über das Tanzen. Jeden Donnerstag steht Kathleen nun im eigens eingerichteten Tanzraum des Aktivspielplatzes vor der großen Spiegelwand, um zwei Altersgruppen Tanzunterricht zu geben.

„Das Herz beim Tanzen für mich ist, dass die Kinder für einen Moment ihre Sorgen los sind.“ Kathleen weiß, auch aus ihrem Job in der Nachmittagsbetreuung der benachbarten Didrik-Pining-Schule, wie belastet viele Kids oft sind. „Schulsorgen, Familienstress – beim Tanzen ist das alles weg!“ Für Kathleen bedeutet es Lebensfreude zu sehen, wie die Kinder ihre eigenen Tanzschritte einbringen und gemeinsam neue Choreographien einstudieren. „Sie kommen mit der Musik in Flow und lachen zusammen – darum geht’s!“ Wie ein Motto könnte es über ihrer Arbeit und ihrem Leben stehen: „Tanzen verbindet und vertreibt die Sorgen!“

Stadtfeld live!

Ausgabe 03.26-05.26



AkKids-Redaktion vom Aktivspielplatz gestaltet neue Rubrik im „Stadtfeld live!“

Von Kindern für Kinder gestaltet – aber für Alle lesenswert, die mehr über das Leben auf dem Aktivspielplatz in der Von-Thünen-Straße erfahren wollen! Die „Akki-Redaktion“ geht an den Start – und die kleinen Stadtfeld-Reporter*innen liefern mit jeder Ausgabe einen kleinen oder großen Beitrag zum „Stadtfeld live!“. Auch diesmal gibt's eine bunte Mischung aus exklusiven Interviews, spannenden Informationen und einem Spiel- und Rätsel-Spass!

Akki zeigt Gesicht

Was Du schon immer über das Akki-Team wissen wolltest ... Viele Menschen arbeiten und helfen auf dem Aktivspielplatz – hier gibt's ja auch immer viel zu tun! Bei „Akki zeigt Gesicht“ kommen sie zu Wort: die Menschen vor und hinter den Kulissen des Akkis. Umay und Dalya haben Christopher und Timon für uns interviewt.

Interview

Fragen:

- Wer bist du?
- Was machst du auf dem Akki?
- Warum bist du heute hier?
- Warum kommst du gerne auf den Akki?
- Was magst du am liebsten auf dem Akki?

Ich bin Christopher und arbeite mit Jugendlichen und Kindern in Hildesheim auf dem Akki. Ich arbeite für Geld und weil ich großen Spaß habe. Ich mag die Größe vom Akki gerne.

Ich bin Timon und arbeite hier und mache einen Bundesfreiwilligendienst. Ich möchte früher als Kind die Seilbahn gerne auf dem Akki.

Interview und Bericht: Umay und Dalya 7 Jahre alt

Interview mit Akki Hausmeister



Wer bist du und warum arbeitest du hier?
Ich bin Volker Matthias ich arbeite auf dem Akki, beim Kinder und Jugend Haus in Drispensdtedt, beim Kinder und Jugend Haus in der Nordstadt und bei der Klemmbutze in Marienburger Höhe

Wieso arbeitest du hier?
Weil es ein wunderschöner Arbeitsplatz ist. Ich arbeite sehr gerne draußen und bin allgemein gerne in der Natur

Wie bist du drauf gekommen?
Also ich bin gelernter Segelmacher und nach 30 Jahren brauchte ich mal eine Veränderung zum ende meiner Beruflichen Laufbahn

Wie findest du das Team hier auf dem Akki?

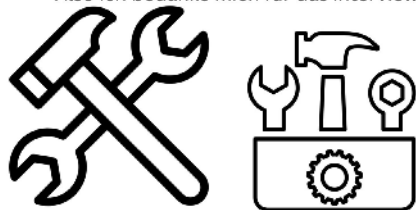
Super also ganz tolle Kollegen wir hatten auch ein Teamtag letzte Woche und alle kommen miteinander aus. Wir sind alle offen und ehrlich miteinander und hier fühlt man sich einfach wohl

Was ist für dich der schönste Ort auf dem Akki?

Das ist schwierig es gibt hier viele schöne Orte aber für mich ist es so der Bereich um die große Eiche diesen Baum finde ich einfach ganz toll.

Was machst du Vormittag am liebsten auf dem Akki?
Die dinge für die es im laufe des tages zu warm wird wie z.B. Rasen mähen, Büsche absägen usw.

Also ich bedanke mich für das interview



Steckt auch ein*e Akki-Reporter*in in Dir?
Bestimmt hat das Akki-Team eine gute Idee, wie Du für die nächste Zeitung mitmachen kannst!

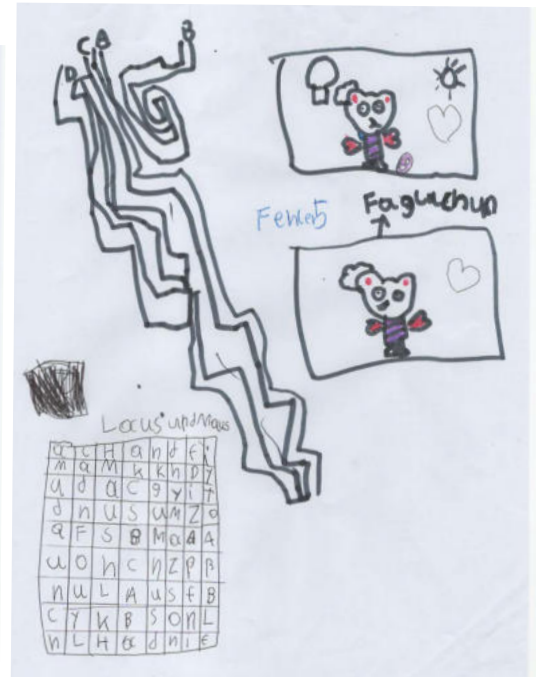
Akki „Checkste?!“

Lernen ist öde und nur was für die Schule? Denkste! Wissen ist cool – vor allem, wenn man's teilt! Dass man beim Akki nicht nur Spielen kann, sondern auch noch ganz nebenbei schlauer wird, zeigt die Rubrik Akki „Checkste?!“ Heute geht's um faszinierende Meeresbewohner. Riga und Edona stellen uns die Kreaturen vor:

Riga und Edona wir sind Beide acht.
Quallen sind Gefährlich
Quallen Würden 20cm Lang
Quallen sind blau und weiß die leuchten in Wasser
Quallen leben in Australien
Der Quallen Körper besteht zu 98 bis 99 Prozent aus Wasser.
Quallen sind Giftige Tiere.
Riga hat eine Qualle in Meer gesehen
Edona wurde von einer Qualle berührt.

Akki-dee

Beim Akki gibt's immer gute Ideen! Vor allem, wenn's um Spiel und Spass geht. Das selbstgemachte Rätsel lädt zum Knobeln ein! Findest Du den Weg durchs Labyrinth? Entdeckst Du die 5 Fehler beim Bilderrätsel? Und kannst Du die versteckten Wörter im Buchstaben-Salat ausfindig machen?



Vanessa kennt ein tolles Fangspiel! Spielst Du mit?

Fuchs- Hase- Fangspiel

Anleitung:

Alle laufen draußen. Wenn wir gezählt haben bis drei, dann laufen die Füchse los und schnappen die Schwänze bei den Hasen. Die Füchse müssen die Schwänze alle halten. Die Hasen rennen. Wenn der Schwanz weg ist rennen die Hasen zu der Rettungsschwimminsel und holen einen neuen Schwanz. Dann rennen die Hasen wieder weg. Der Fuchs gewinnt bis er alle Schwänze hat. Die Hasen gewinnen wenn die noch alle ihre Schwänze haben. Wenn ein übrig ist, hat gewonnen dieser Hase.

02.09.25

Wir danken den Reporter*innen der AkKids-Redaktion für die Gestaltung ihrer ersten Ausgabe!

Auf dem Akki wird 2026 viel gefeiert – auch ein besonderes Jubiläum

Auf dem Aktivspielplatz ist 2026 ordentlich was los! Denn Anlässe zum Feiern gibt's einige. Bereits im März wird wieder das traditionelle Osterfeuer entzündet. Für den August wird aber bereits ein besonderes Highlight vorbereitet – denn dann feiert der Akki Hildesheim ein ganz besonderes Jubiläum.



Das Akki-Osterfeuer 2025 war gut besucht

Christopher Schorr und Rabea Giesler sind die Vorfreude und auch ein bisschen die Aufregung schon anzumerken. Im Team-Büro im oberen Stock des alten Bauern-

hauses in der Von-Thünen-Straße haben die Vorplanungen und Vorbereitung für zwei Events, die für 2026 anstehen, schon längst begonnen. Und die erste Feier steht praktisch schon vor der Tür: „Am Freitag, 27. März, laden wir wieder zum Osterfeuer ein!“ verkündet Christopher. Kollegin Rabea ergänzt: „Um 16 Uhr geht's los! Es gibt kleine Spielstationen und natürlich Kaffee, Kuchen und was Heißes vom Grill!“ Christopher nickt: „Genau, und um 18 Uhr wird dann das große Feuer entzündet.“ Das sprichwörtliche Highlight also! Das beliebte Stockbrot darf natürlich nicht fehlen, versichern die beiden. Bis 20 Uhr ist das vor-österliche Familienfest angesetzt.

Doch noch eine andere Veranstaltung hat der Aktivspielplatz in diesem Jahr anzukündigen – und hier fangen die Augen von Christopher und Rabea an zu leuchten! „Es ist kaum zu glauben“ holt Christopher aus, „aber der Akki wird fünfzig!“ Nicht nur ein runder Geburtstag, sondern ein halbes Jahrhundert Aktivspielplatz-Arbeit gibt es

dann zu feiern!



Das ist ein guter Grund zum Feiern: Der Akki wird im August 50 Jahre alt

Dafür ist das komplette letzte Wochenende im August im Akki-Kalender reserviert. „Am Samstag, den 29.08. geht's los!“ erläutert Christopher. „Von 14 bis 18 Uhr steigt dann das große Jubiläumsfest!“. Aber wenn sich für Kinder, Eltern und Gäste die Tore erstmal schließen, sollen sie sich ab 19:30 Uhr wieder öffnen. „Dann haben bis 22:00 Uhr die Jugendlichen (ab 12 Jahren) ihre Partyzeit!“ erklärt Rabea.

Am Sonntag, 30.08. geht die Geburtstagsfeier noch fröhlich weiter! „Mit einem großen Familien-Picknick von 11 bis 14 Uhr lassen wir das Jubiläum gemeinsam ausklingen!“

Zum Mitschreiben:

Osterfeuer auf dem Aktivspielplatz
am Freitag, 27.03.2026
von 16 bis 20 Uhr
Entzündung des Feuers um 18 Uhr

Jubiläumsfeier 50 Jahre Aktivspielplatz
Samstag, 29.08.2026:
Jubiläumsfest
von 14 bis 18 Uhr
Teens Party (ab 12 Jahren)
von 19:30 bis 22 Uhr

Sonntag, 30.08.2026:
Familien-Picknick
von 11 bis 14 Uhr

AKTUELLES PROGRAMM

Öffnungszeiten Quartierszentrum Stadtfeld

MONTAG	
13:30-15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe ETUI
18:00-20:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (monatlich) 02.03. / 13.04. / 04.05. / 01.06.
DIENSTAG	
09:00-11:00 Uhr	Seniorenfrühstück (14-tägig) 10.03. / 24.03. / 07.04. / 21.04. / 05.05. / 19.05. / 02.06.
10:30-12:30 Uhr	Technik-Sprechstunde des PIKSL Labor Hildesheim 24.03. / 21.04. / 19.05.
13:30-15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe ETUI
15:00-17:00 Uhr	Sprechzeit Allgemeine Sozialberatung mit Caritas Migrationsberatung (Ako Kinik)
18:30-20:00 Uhr	Offene Impro-Theater-Gruppe „impro Stadtfeld“ Jeden Dienstag! Anmeldung erforderlich: 05121/8737218
MITTWOCH	
10:00-11:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen und Senioren (wöchentlich)
09:00-11:00 Uhr	Frauenfrühstück Stadtteilmütter Asyl e.V. (monatlich) 18.03. / 29.04. / 27.05.
13:30-15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe ETUI
16:00 - 18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe 1: „Bündnis gegen Depression“ 04.03. / 18.03. / 01.04. / 15.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06.
16:00 - 18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe 2: „Bündnis gegen Depression“ 11.03. / 25.03. / 08.04. / 22.04. / 13.05. / 27.05.
18:00-20:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Autismus Spektrum“ 04.03. / 18.03. / 01.04. / 15.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06.
18:00 - 20:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „ADHS im Erwachsenenalter“ 11.03. / 25.03. / 08.04. / 22.04. / 13.05. / 27.05.
DONNERSTAG	
10:00-12:00 Uhr	Sprechzeit Allgemeine Sozialberatung
10:00-12:00 Uhr	Gemeinsame Bürger-Sprechstunde in Quartierszentrum immer am letzten Donnerstag im Monat nächste Termine: 26.03. / 30.04. / 28.05.
	*Sprechzeit Jobcenter Hildesheim Beschäftigungsorientiertes Fallmanagem. (Frau Hübner)
	*Sprechzeit der Müllberatung Zweckverband Abfallwirtschaft - ZAH (Frau Matzke)
	*Bürgersprechstunde Polizei Hildesheim Kontaktbeamter (Herr Kurpjuhn)
	*Sprechzeit Jugendamt des Landkreises Hildesheim Jugendhilfestation Ost (Frau Gottlewski)
13:30-15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe ETUI
17:00-19:30 Uhr	Offene-Tür-Zeit
FREITAG	
15:00-17:00 Uhr	Offener Spielenachmittag

Hinweis: Der Online-Terminkalender (www.gwe-stadtfeld.de) wird fortlaufend aktualisiert

M I T
T E I L
U N G

Jetzt anmelden!: Neues Osterferienangebot mit der ijgd



Schon zweimal hat das mit-projekt der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) im Quartierszentrum Stadtfeld Station gemacht, um für Kinder ein buntes, kreatives, lehr- und erlebnisreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Davon hat auch stets das Quartier profitiert, denn die kleinen Ferienzeit-Aktivist:innen sind auch in der Nachbarschaft umtriebiger und schauen, was sie Schönes und Nützliches umsetzen können, das auch Andere freut.

In den Osterferien 2026 soll es wieder soweit sein! Vom 30.03. bis 02.04.26 erobern die Sozialraumforscher*innen immer von 9 bis 15 Uhr das Stadtfeld. Angelegt ist das mit-Projekt für 8- bis 12-jährige Kinder. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Thema „Kinderrechte“. Die Plätze sind begrenzt – die Anmeldung ist noch möglich!

PIKSL-Labor Hildesheim mit neuen Zeiten im Quartierszentrum

TECHNIK-SPRECHSTUNDEN

Dauer: 2 Stunden, kostenlos und ohne Anmeldung!

Ihr habt Fragen zu Euren Geräten oder Interesse an spannenden Themen?

Tippen zu mühsam?! Nutze einfach deine Stimme

20.01.	B-West	10:30	Itzum	16:00
27.01.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00



Du brauchst Hilfe?! Mit KI einfache Anleitungen erhalten

17.02.	B-West	10:30	Itzum	16:00
24.02.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00



Mehr als nur Nachrichten?! Tipps und Tricks für WhatsApp

17.03.	B-West	10:30	Itzum	16:00
24.03.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00



Rabatte und Prospekte verpasst?! Supermarkt-Apps einrichten

07.04.	B-West	10:30	Itzum	16:00
21.04.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00



Wo geht's denn jetzt lang?! Navi-Apps effektiv nutzen

05.05.	B-West	10:30	Itzum	16:00
19.05.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00



Echt oder Fake?! So erkennst du betrügerische Nachrichten

16.06.	Stadtfeld	10:30	PIKSL	16:00
30.06.	B-West	10:30	Itzum	16:00



Bürgertreff B-West Hachmeisterstr.1	Itzumer Bürgerhaus Spandauer Weg 40	Quartierszentrum Stadtfeld Triftackerstr.28	PIKSL Labor Osterstr.57
---	---	---	-----------------------------------

Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch!

Fragen?



01522-8895143
Ramon Büchel



piksl@dh-himmelsthuer.de
www.diakonie-himmelsthuer.de/piksl



Ortsrat Oststadt-Hildesheim: Sitzungstermine 2026

Was ist eigentlich ein Ortsrat? Die KI sagt: „Ein Ortsrat ist ein von den Bürgern eines Ortsteils direkt gewähltes, kommunales Gremium, das die Interessen dieses Stadtteils oder Dorfes gegenüber der Gesamtgemeinde vertritt. Er fördert die Entwicklung des Ortes, berät den Gemeinderat/Stadtrat und entscheidet oft eigenständig über lokale Angelegenheiten wie die

Nutzung von Dorfgemeinschaftshäusern, Sportanlagen oder die Gestaltung von Grünflächen.“ (Quelle: Google-KI, 22.02.26)

Die Sitzungen des zuständigen Orsrates Oststadt-Stadtfeld 2026 sind:

01.06.2026
21.09.2026
30.11.2026

Impressum

Eine Initiative im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“

Redaktion „Stadtfeld live!“ im Quartierszentrum Stadtfeld
Triftackerstr. 28,
Mobil: 0170-4161941
Tel.: (05121) 9136-333
info@gwe-stadtfeld.de

Ansprechpartner: Jens-Hendrick Grumbrecht

„Stadtfeld live!“ ist der regelmäßig erscheinende Terminkalender für das Stadtgebiet Stadtfeld in Hildesheim Ost.

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste

Wir haben Rechte!

Ferienangebot: 30. März – 2. April 2026

9-15 Uhr, Hildesheim Stadtfeld, kostenlos, 8-12 Jahre

Hier entdeckt ihr eure Rechte und stellt gemeinsam eigene Aktionen auf die Beine. Was wollt ihr genau machen? Eure Ideen sind gefragt!

- Kinderrechte kennenlernen
- mitbestimmen
- kreativ sein
- die Umwelt schützen
- Spaß haben

Im Quartierszentrum im Stadtfeld. Die Teilnahme ist kostenlos. Gesunde Snacks, ein selbst zubereitetes Mittagessen und Getränke sind inklusive. Anmeldung ist erforderlich! Bei Assistenzbedarf für ihr Kind melden Sie sich bitte bei uns.

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Niedersachsen e.V. • mit-Projekt

05121 20461 441 • mit@ijgd.de

www.ijgd.de/mit-projekt • [@ijgd_niedersachsen](https://www.instagram.com/ijgd_niedersachsen)

Gefördert durch